

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

deten häuften sich. Der Angriff stockte . . . Erst als die 2. Kompagnie JR. 158 vom Palom her zu Hilfe kam, wurden die Kaiserjäger überrannt.“

Der italienische Gegenangriff wurde aufgehalten und artete in ein stehendes Feuergefecht aus. Dabei hatte am schwersten die Feldwache des Kadetten Ebner gelitten. Sie hatte alle bis auf drei Mann verloren und wurde zurückgeworfen. Mit diesen meldete sich Kadett Ebner bei seinem Kompagniekommandanten und bekam den Auftrag, mit einer zugewiesenen Verstärkung die Feldwache wieder zu nehmen. Am Wege dorthin wurde er tödlich verwundet, von der Mannschaft kam niemand mehr zurück.

Die einundeinhalb Züge starke Besetzung des linken Teiles der Stellung konnte länger standhalten, doch auch sie erlitt immer größere Verluste. Um 20 Uhr waren nur mehr einige Jäger vorhanden, der Kommandant Fhr. Stockinger verschüttet und verwundet.

So hatte die Ausdauer und die Tapferkeit der verhältnismäßig geringen Besetzung den Gegenangriff der Italiener fast bis zur Vernichtung aufgehalten, konnte aber die Wiedereroberung der italienischen Sandsackstellung nicht hindern.

Während dieser Ereignisse war das Regimentskommando wegen Unterbrechung der Telefonleitung von der Gefechtslage nicht unterrichtet. Erst durch eine um 20.30 Uhr vom Artilleriehauptmann Pokorny verfaßte und abgegebene Lagemeldung erfuhr es von der Wiedereroberung der Stellung durch die Italiener. Die Meldung lautete:

„Seit 20 Uhr abends vorgeschobene italienische Stellung vom Feinde wiederbesetzt. Artilleriegruppe will meine Meldung nicht glauben. Ich stelle sie als positiv hin. Die Kaiserjäger haben sich in diesem entsetzlichen Trommelfeuer brav bis zum letzten Mann gehalten und getan, was sie konnten.“

Im Auftrage des Brigadiers befahl der Regimentskommandant die Wiederholung des Angriffes, wozu ein halbes I/1. TJR. zur Verfügung gestellt werden sollte.

Unterdessen wurde aus der Sektion 3 ein neuer italienischer Angriff abgeschlagen. Darüber meldete der Bataillonskommandant:

„Die drei Züge der Pionierkompagnie 4/9 und die Regimentspionierabteilung, welche hinter die Sektionen 3 und 4 verschoben worden waren, kamen eben zu rechter Zeit, einen italienischen Sturm abzuschlagen. Hierbei wurden einige Gefangene gemacht. Die feindliche Stellung ist sehr stark besetzt. Derzeit ist noch nicht der Zeitpunkt für eine Wiederholung des Angriffes gekommen. Skikompagnie II und MGA. soeben eingetroffen, letztere bereits eingesetzt.“

Im Gesamtbericht über die Ereignisse des Tages meldete der Bataillonskommandant Mjr. Schwabik, daß er es zwar für möglich halte, mit einer frischen Kompagnie die Sandsackstellung wieder zu erobern, doch würde dies nach seiner und der Kompagniekommandanten Ansicht sehr schwere Opfer kosten, weil einerseits die feindliche Stellung jetzt viel stärker besetzt sei und weil andererseits eine schwere feindliche